



AA

Newsletter 4/2023 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

1) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- **Welt-Alzheimerstag am 21. September „Demenz – die Welt steht Kopf“**

Rund um den Welt-Alzheimerstag und die Woche der Demenz vom 18. bis 24. September 2023 finden bundesweit vielfältige Veranstaltungen statt. Mit Infoständen, Vorträgen, Kinovorführungen, Ausstellungen, Fachtagen, Gottesdiensten und vielem mehr machen Alzheimer-Gesellschaften und viele Andere auf das Thema Demenz aufmerksam.

Das Motto „Demenz – die Welt steht Kopf“ soll dabei auf die Situation hinweisen, die Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen nach der Diagnose erleben: Alltagsroutinen, das Miteinander und die Wahrnehmung der Umwelt verändern sich. Das fordert heraus und verunsichert. Das Motto soll auch daran erinnern, dass wir alle etwas tun können, damit Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen den Boden unter den Füßen spüren, sich aufgefangen fühlen und Teil unserer Gemeinschaft sind.

Mehr als 250 Termine rund um den Welt-Alzheimerstag sind auf unserer Internetseite zusammengestellt unter www.welt-alzheimerstag.de.

- **World Alzheimer Report**

Am 21. September veröffentlicht der weltweite Dachverband Alzheimer's Disease International den World Alzheimer Report 2023. Unter dem Titel „Never too early, never too late“ geht es um die Möglichkeiten der Risikominderung und Prävention von Demenzerkrankungen. Der Report wird dann zu finden sein unter:

www.alzint.org/what-we-do/research/world-alzheimer-report/

- **Podcast im September zum Welt-Alzheimerstag**

Das Motto des Welt-Alzheimerstages steht auch in der September-Folge unseres Demenz-Podcasts im Mittelpunkt: So steht mit der Diagnose "Demenz" die Welt erstmal Kopf. Und obwohl sich eigentlich nichts ändert, ändert sich doch vor allem die Perspektive für die Zukunft in umfassender Weise...



Was brauchen Menschen nach der Diagnose Demenz und was ihre An- und Zugehörigen? Darum geht es in dieser Folge. Christine Schön hat mit drei Menschen gesprochen, die im letzten Jahr mit der Diagnose Alzheimer konfrontiert wurden: Suvi war Anfang 70, Karsten in seinen 50ern, seine Frau ebenso.

Unsere Geschäftsführerin, Saskia Weiß, stellt das Projekt "Ehrenamtliche Erstbegleitung" vor. Dabei übernehmen Erstbegleiter eine Art Lotsen-Funktion für Menschen, die erst kürzlich die Diagnose erhalten haben. Über ein Seminar für Menschen mit beginnender Demenz bis 65 Jahre berichtet Antje Baselau, Geschäftsführerin der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg. Zudem berichtet Harald Zeller, der Menschen mit Demenz ehrenamtlich begleitet, von seinen Erfahrungen.

Der Podcast wird gemeinschaftlich herausgegeben von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz und dem medhochzwei Verlag. Er kann überall gehört werden, wo es Podcasts gibt, sowie auf der Website der Deutschen Alzheimer Gesellschaft: www.deutsche-alzheimer.de.

- **Podcast-Interview mit Andrea Sawatzki**

- Andrea Sawatzki hat in ihrem Buch „Brunnenstraße“ über ihr Leben als kleines Mädchen mit einem jung an Demenz erkrankten Vater geschrieben. Im Gespräch mit Podcast-Autorin Christine Schön spricht sie darüber, wie sie ihre Erfahrungen verarbeitet hat und warum sie sich als Schirmherrin für die Deutsche Alzheimer Gesellschaft engagiert.

Diese Podcast-Folge ist ab 21. September auf unserer Homepage verfügbar. Alle Podcast-Folgen finden Sie auch unter www.demenz-podcast.de.

- **Ratgeber in rechtlichen und finanziellen Fragen in neuer Auflage erschienen**

Der „Ratgeber in rechtlichen und finanziellen Fragen für Angehörige von Menschen mit Demenz, ehrenamtliche und professionelle Helfer“ gibt in leicht verständlicher Form Auskunft zu vielfältigen Fragestellungen, die im Rahmen einer Demenzerkrankung auftauchen. Hier geht es unter anderem um die Erstellung von Vorsorgeverfügungen, die rechtliche Betreuung, Geschäftsfähigkeit, die Erstellung eines Testaments, die Anerkennung einer Schwerbehinderung, die Möglichkeiten zum Weiterarbeiten mit der Diagnose oder zur frühzeitigen Berentung sowie die Leistungen von Pflegeversicherung und Sozialamt. Die 11. Auflage des Ratgebers wurde von den Rechtsanwälten Ulf Schönenberg-Wessel, Matthias Wolff und Raphael Busch überarbeitet und auf den aktuellen rechtlichen Stand gebracht.

Die Broschüre umfasst 240 Seiten und ist zum Preis von 7,50 € als gedruckte Version bzw. 5 € als PDF in unserem Online-Shop erhältlich:

shop.deutsche-alzheimer.de



- **Alzheimer Info 3/2023 zum Thema „Technik und Digitalisierung“**

Die Ausgabe 3/2023 hat gleich zwei Schwerpunkte: Den Welt-Alzheimerstag am 21. September sowie „Technik und Digitalisierung“.

Erfahren Sie in dieser Ausgabe, wie moderne Technik bis hin zur „KI“ Möglichkeiten bietet, das Leben mit Demenz leichter zu machen. Zum Beispiel können Sprachassistenten, Ortungsgeräte oder sogenannte Klangkissen Menschen mit Demenz behilflich sein. Wir zeigen auf, welche eigenen Angebote wir rund um das Thema „Technik“ bieten und wo man überhaupt „digitale Kompetenz“ erwerben kann, wenn man diese (noch) nicht hat.

Zudem erwarten Sie wieder unser Tipp vom Alzheimer-Telefon, Neues aus unseren Mitgliedsgesellschaften, Buchtipps und vieles mehr.

Das Alzheimer Info kann für 4 € bestellt werden und ist auch als Abo erhältlich in unserem [Online-Shop](#).

2) Verschiedenes

- **Publikumspreis zum Deutschen Engagement-Preis**

Bis zum 24. Oktober läuft die Online-Abstimmung zum diesjährigen Deutschen Engagement-Preis. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Die 50 Bestplatzierten der Abstimmung gewinnen die Teilnahme an einer kostenfreien Weiterbildung in Berlin.

Mit dabei sind vier Projekte zum Thema Demenz, unter anderem die Alzheimer Gesellschaft Kiel e.V. mit ihrer Netzwerkarbeit zur Gestaltung einer demenzfreundlichen Kommune.

Geben Sie Ihre Stimme für Ihr Lieblingsprojekt ab unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis>.

- **Abstimmung zum Marie Simon Pflegepreis**

Mit dem Marie Simon Pflegepreis werden Projekte ausgezeichnet, die von besonderem Engagement in der Pflege zeugen und neue Lösungsansätze zeigen. Vom 1. Oktober bis kurz vor der Preisverleihung im Rahmen der Berliner Pflegekonferenz am 9. November gibt es die Möglichkeit online für ein „Herzensprojekt“ abzustimmen. Mit dabei sind das „Beratungsmobil Demenz“ des Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein, das zwei Jahre lang in den Kreisen Dithmarschen, Herzogtum-Lauenburg und Plön unterwegs war und Beratung vor Ort gebracht hat, sowie das Projekt KESS „Kreativ – Engagiert –



Selbstbewusst – Selbstständig“ der Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e.V., das sich an Menschen mit Demenz vor dem Rentenalter richtet.

Abstimmen können Sie ab 1.10.2023 unter <https://berliner-pflegekonferenz.de/herzensprojekt/>.

3) Termine

- **33. Konferenz von Alzheimer Europe vom 16. bis 18. Oktober 2023 in Helsinki, Finnland**
www.alzheimer-europe.org/Conferences/2023-Helsinki
- **DGPPN-Kongress vom 29. November bis 2. Dezember 2023 in Berlin**
www.dgppnkongress.de
- **36. Konferenz von Alzheimer's Disease International (ADI) vom 24. bis 26. April 2024 in Krakau, Polen**
Abstracts können ab 3. Juli 2023 eingereicht werden.
<https://adiconference.org/>

4) Unterstützung unserer Arbeit

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz setzt sich seit mehr als 30 Jahren für die Verbesserung der Situation von Demenzerkrankten und ihren Familien ein. Seit ihrer Gründung 1989 ist sie als gemeinnützig anerkannt. Einige unserer Projekte werden durch Bundesministerien gefördert. Wir arbeiten politisch und konfessionell unabhängig und verzichten auf Sponsoring durch Pharmaunternehmen. Für einen großen Teil unserer Arbeit sind wir auf Ihre Spende angewiesen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung:
www.deutsche-alzheimer.de/spenden

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2023

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
info@deutsche-alzheimer.de
www.deutsche-alzheimer.de



Keithstraße 41, 10787 Berlin,
Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29

Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL www.deutsche-alzheimer.de ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.